

Begründung in Versetzungsantrag

Beitrag von „Schantalle“ vom 6. Januar 2017 17:04

Ist eure Personalvertretung vertrauenswürdig? dann würde ich zuerst dort anfragen.

Bei uns (nicht Niedersachsen, Angestelltenverhältnis) werden Versetzungsanträge bewilligt, wenn man kurz vor oder bereits im Burnout steht. Also die Begründung nicht (nur) ist, dass man gerne wieder mehr verdienen würde, sondern dass man aufgrund der Schülerschaft/ Arbeitssituation/ inadäquaten Ausbildung unter Kopfschmerzen und Schlafmangel leidet oder wenn es handfesten, unlösbaren Clinch gibt. Wenn man dann regionale Personalvertretung (Bezirkspersonalrat oder wie das bei euch heißt) einschaltet, kann es schnell gehen.

Ist natürlich mit Risiko verbunden und nur ein Vorschlag, wenn es dir wirklich schlecht geht und du sofort gehen willst.